



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2023/2268

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-02-14-fe

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.06.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	14.08.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	21.08.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2022 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 11.601.282,45 € und einem Jahresüberschuss von 2.807.696,39 € wird festgestellt.
- b) Der Lagebericht 2022 wird genehmigt.
- c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 2.807.696,39 € werden 2.500.000 € an die Gesellschafter entsprechend den Gesellschaftsanteilen wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	250.000 €,
EVL GmbH & Co. KG	90 %	2.250.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 307.696,39 € zugeführt.
(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen SPL wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

- d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Barbarossaplatz 1A, 50674 Köln, hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2022 der ivl geprüft und am 22.05.2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß §§ 14 lit. c) + d), 15 lit. d) des Gesellschaftsvertrages der ivl beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes, die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung sowie die Bestellung des Abschlussprüfers.

Die Beschlussfassung in den Organen der ivl über die im Beschlusssentwurf dieser Vorlage genannten Punkte ist bereits am 14.06.2023 - und damit vor der Sitzung des Rates - vom Aufsichtsrat vorberatend und von der Gesellschafterversammlung erfolgt. Bezüglich der städtischen Vertreterinnen und Vertreter erfolgte die Beschlussfassung jedoch nur vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Rat.

Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

In der nachfolgenden Übersicht werden die wesentlichen Bilanzpositionen und ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

Bilanz 2022:

	2022	2021	Abw.	
Aktiva	T€	T€	T€	%
Anlagevermögen	5.074	4.874	200	4,1
- davon immaterielle Vermögensgegenst.	1.568	1.592	-24	-1,5
- davon Sachanlagen	3.481	3.252	229	7,0
- davon Finanzanlagen	25	30	-5	-16,7
Umlaufvermögen	5.501	3.971	1.530	38,5
- davon Vorräte	44	5	39	780,0
- davon Forderungen u. sonst. Verm.	683	825	-142	-17,2
- davon Kassenbestand, Guthaben	4.774	3.141	1.633	52,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1.026	945	81	8,6
Bilanzsumme	11.601	9.790	1.811	18,5

Passiva	2022	2021	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Eigenkapital	7.247	5.939	1.308	22,0
Rückstellungen	3.237	2.839	398	14,0
Verbindlichkeiten	1.069	954	115	12,1
Rechnungsabgrenzungsposten	48	58	-10	-17,2
Bilanzsumme	11.601	9.790	1.811	18,5

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist folgende Entwicklungen aus:

GuV 2022:

	2022	2021	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	23.411	22.099	1.312	5,9
s. betr. Erträge u. Bestandsveränd.	111	2	109	5340,5
Materialaufwand	8.319	8.483	-164	-1,9
Personalaufwand	7.876	7.357	519	7,1
Abschreibungen	2.015	1.776	239	13,5
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.527	1.460	67	4,6
Steuern und Zinsen	977	791	186	23,5
Jahresergebnis	2.808	2.234	574	25,7

Ein Vergleich von Wirtschaftsplanung und Jahresergebnis ergibt folgende Abweichungen:

	WPL 2022	Bericht 2022	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Erträge	19.629	23.522	3.893	19,8
Aufwendungen	17.565	19.774	2.209	12,6
Jahresergebnis vor Steuern	2.064	3.748	1.684	81,6

Das Ergebnis vor Steuern hat sich gegenüber der Planung fast verdoppelt.

Die allgemeine wirtschaftliche Situation sei anhand der folgenden Finanzkennzahlen dargestellt:

		in T€	2022	2021
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	2.808	38,75 %	37,62 %
	Eigenkapital:	7.247		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	2.808	30,12 %	28,48 %
	Zinsaufwand:	37		
	Gesamtkapital: (EK+ langfr.Fremdkapital)	9.445		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	7.247	186,15 %	164,34 %
	Sonderposten:	0		
	langfr.Fremdkapital:	2.198		
	Anlagevermögen:	5.074		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	7.876	38,02%	37,03%
	Gesamtaufwand:	20.714		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	37	0,18%	0,24%
	Gesamtaufwand:	20.714		
Investitionen:	Anschaffung AV:	2.237	2.237 T€	2.604 T€

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der ivl zeigt sich insbesondere in dem im Lagebericht beschriebenen Geschäftsverlauf.

Abschließende Hinweise:

Als Anlagen 1 - 3 sind dieser Vorlage die Bilanz zum 31.12.2022, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie der Lagebericht beigelegt. Der Prüfbericht des Jahresabschlusses 2022 steht als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 allen Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der ivl angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates der ivl gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Somit ist über Beschlusspunkt 2. gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die folgenden Ratsherren im Aufsichtsrat der ivl tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

BM Bernhard Marewski
Rh. Dirk Löb

Anlage/n:

Anlage 1- Bilanz ivl 2022

Anlage 2 - GuV ivl 2022

Anlage 3 - Lagebericht ivl 2022

Anlage 4 - Prüfbericht 2022 (nö)